**Johanniter – Engagement aus Liebe zum Leben**

Auch hier in der Region Uelzen sind die Johanniter aktiv: im Ehrenamt, als eine christliche Hilfsgemeinschaft und als Teil der Diakonie. Wir suchen weiter Unterstützung sowie Mitstreiterinnen und Mitstreiter, besonders in der Ersten Hilfe für die Seele.

Wir übernehmen aktuell Aufgaben im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen und Übungen z.B. der Feuerwehr, in der realistischen Unfalldarstellung und der PSNV, der psychosozialen Notfallversorgung. Genau dafür brauchen wir jetzt Ihre Hilfe!

PSNV ist im Grunde die „Erste Hilfe für die Seele“: Sie greift, wenn Menschen in eine bedrückende Situation mit lebensbedrohlichen Auswirkungen kommen. So als Zeuge eines Unfalls, vielleicht sogar als einer der Beteiligten, dem aber zum Glück körperlich nichts passiert ist. Vielleicht auch als Ersthelfende, die sich urplötzlich in einer Situation wiederfinden, die sich als überaus belastend herausstellt.

Hier kann ein Gespräch, das bewusste Zuhören und einfach das Da-Sein zur passenden Zeit sehr hilfreich sein. Mit den richtigen Worten und dem ersten Auffangen wird dem betroffenen Menschen Halt gegeben.

Waren Sie schon immer der Freund, der in Krisen tröstende Worte findet? Oder die Freundin, die man an seiner Seite wissen möchte, um jedweden Liebeskummer zu überstehen? Oder möchten Sie gern so ein Mensch werden, weil Sie diese Empathie in sich tragen und manchmal auch eine Idee für einen Lösungsansatz sehen, aber unsicher sind, wie man richtig vermittelt?

Dann können Sie ein wichtiges Mitglied einer PSNV-Gruppe sein, die wir Johanniter hier in Uelzen zusammen mit dem Landkreis aufbauen wollen.

Klingt das interessant für Sie? Dann melden Sie sich gerne bei Michael Przybilla. Kontakt:

E-Mail: michael.przybilla@johanniter.de

Telefon: 0152-36987238

Natürlich lernt man bei uns auch viele Fertigkeiten in Basismedizin, um in einer akuten Situation das Richtige zu tun und darüber hinaus sehr viele Kenntnisse für die PSNV, wie z.B.:

* Basistraining Krisenintervention
* Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
* Psychologisches und psychiatrisches Grundlagenwissen
* Stresssymptome und Stressbewältigung
* Krankheit, Sterben, Trauer
* Führung, Kooperation, Teamarbeit

Es zeigt sich, dass diese Art der Hilfe über die medizinische Versorgung hinaus immer wichtiger wird. Unsere Ausbildungsangebote sind sowohl auf betroffene Laien ausgerichtet (PSNV-B) wie auch auf trainierte Einsatzkräfte (PSNV-E), die ebenfalls an Ihr jeweiliges „Limit“ stoßen können.